



Buchberg und Rüdlingen



Schneesportlager 2026 – Die Highlights der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Eine Woche Sportferien, wenig Schnee, dafür umso sorgfältiger präparierte Pisten und eine motivierte Gruppe Jugendlicher: Auch in diesem Jahr wurden die Abhänge in dem Skiort Fiesch von einer Delegation Buchberger und Rüdlinger Oberstufenschülerinnen und -schüler unsicher gemacht. Darunter fanden sich versierte Schneesportler, die ihre Kenntnisse vertieft haben, aber auch einige Neulinge in Sa-

chen Ski- und Snowboardfahren. Sie sollen hier besondere Erwähnung finden, denn ihr Enthusiasmus, was das Erlernen der neuen Sportarten anbelangte, war besonders schön zu beobachten. Am liebsten wären sie jeden Nachmittag die Letzten auf der Piste gewesen.

Während der abwechslungsreichen Lagerwoche konnten die Teilnehmenden nicht nur ihre Fähigkeiten auf Skiern und Snowboards

verbessern, sondern auch Freundschaften vertiefen und gemeinsam unzählige schöne Momente in der winterlichen Bergwelt des Wallis erleben. Neben dem sportlichen Fortschritt standen vor allem Teamgeist, Lagerleben und der gemeinsame Spass im Mittelpunkt. Da die Gruppe in diesem Jahr mit 10 Lagerteilnehmenden so klein war, glich die Stimmung einer kleinen Familie. Die Jugendlichen blicken auf eine ereignisreiche Zeit

zurück – ihre Highlights haben sie in eigenen Worten festgehalten:

«Ich fand die breiten und fast leeren Pisten des Fiesch Taleggen Lifts sehr toll.»

«Am Mittwoch konnten diejenigen, die etwas Neues ausprobieren wollten, die Disziplin wechseln. In meiner Gruppe waren alle lange nicht mehr auf einem Snowboard gestanden und dementsprechend unsicher waren die ersten Fahrten. *Fortsetzung auf Seite 6.*



■ AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

Häckselaktion

Die Frühlings-Häckselaktion findet am Donnerstag, 26. März, statt. Die entsprechenden Informationen und Anmeldetalons wurden bereits in die Rüdlinger Haushaltungen zugestellt.

Immobilienstrategie

In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat wiederholt zur Immobilienstrategie informiert und die Bildung einer Immobilienstrategiekommision in Aussicht gestellt. Ziel sollte es sein zu definieren, was mit den Immobilien der Gemeinde, nach dem Bezug der Räumlichkeiten im Areal Chapf, geschehen soll. Hauptgrund dafür war, dass die Fremdverschuldung durch das Bauprojekt Areal Chapf zu hoch werden dürfte, wenn nicht Gegenmassnahmen ergriffen würden.

Inzwischen wissen die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg, mit welchen Subventionen sie von Seiten Kanton bezüglich den Schutzplätzen vom Bevölkerungsschutz, der Schulräumlichkeiten und für energetische Massnahmen vom Kanton Schaffhausen bezüglich Campus Areal Chapf rechnen können. Erfreulicherweise fällt dieser Gesamtbetrag höher als erwartet aus. Nun kann besser abgeschätzt werden, wie hoch die ausstehenden Ausgaben beim Projekt Areal Chapf sein werden, da die Bautätigkeit inzwischen weit fortgeschritten ist. Zudem konnte bei der Kiesgrube Fallentor, wie in den vergangenen Jahren, ein höherer Ertrag als erwartet verbucht werden, weil die Geschäfte gut laufen. Diese Einflussfaktoren haben dazu geführt, dass im Moment die Gefahr einer zu hohen Fremdverschuldung nicht mehr akut ist.

Parallel dazu ist bekanntlich eine Vorabklärung zu einer 2. Abbau-erweiterung in der Kiesgrube Fallentor beim Kanton Schaffhausen hängig. Sollte diese bewilligt werden, sollten die Abschreibungen aus den Bautätigkeiten Areal

Chapf gut zu finanzieren sein. Bei einer Ablehnung des Abbauerweiterungsgesuches müsste der Gemeinderat erneut hinterfragen, wie die Gemeinde ihren Verpflichtungen nachkommen könnte, ohne dies über Steuererhöhungen finanzieren zu müssen.

Es erscheint dem Gemeinderat derzeit nicht notwendig, sich von einer Liegenschaft zu trennen. Daher sieht dieser von der Bildung einer Immobilienstrategiekommision ab. Momentan ist genügend Kapital vorhanden, um den Beschluss zu einer möglichen Kiesgrubenerweiterung abwarten zu können. Sehr wohl musste allerdings die aktuelle Lage bezüglich der veränderten Liegenschaftsnutzung durch den Gemeinderat neu beurteilt werden.

In dieser Zwischenphase ist es wichtig, die Leerstände in den Immobilien der Gemeinde möglichst tief zu halten. Diese sollen wo möglich selbsttragend sein, beziehungsweise eine Rendite abwerfen. Daher galt es, die vermietbaren Flächen zu eruieren, damit unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs freie Mietobjekte ausgeschrieben werden können. Aus dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat folgenden Entscheid für das weitere Vorgehen gefällt:

Im Moment werden keine Immobilien der Gemeinde veräussert. Eine Umzonung des Dorfschulhauses aus der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) in die Dorfkernzone, was für dessen Verkauf notwendig wäre, wäre zwar möglich, aber es würde Zeit in Anspruch nehmen. Folglich scheidet diese Lösung aus, sollte die Gemeinde darauf angewiesen sein, schnell zu flüssigen Mittel zu kommen. Das Dorfschulhaus im Baurecht abzugeben, wäre nicht zielführend, da das Gebäude zwar noch im Besitz der Gemeinde wäre, aber faktisch für lange Zeit nicht nutzbar. Das schöne Ensemble des Dorfschulhauses soll erhalten bleiben. Auch weil sich auf

dem gleichen Grundstück mit den Feuerwehrräumlichkeiten, den Schutzräumen sowie dem Notfalltreffpunkt des Bevölkerungsschutzes und dem Spielplatz vor dem Dorfschulhaus wichtige Infrastrukturbauten der Gemeinde auf dem Areal befinden. Diese Infrastrukturbauten abzukoppeln vom Dorfschulhaus und dieses zu verkaufen, erscheint unsinnig. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, den Standort «Dorfschulhaus» als Zentrum für die Gemeinde zu stärken. Die emotionale Verbundenheit der Bevölkerung zu diesem gelungenen und geschichtsträchtigen Bau wird höher eingeschätzt als die Bindung an das heutige Gemeindehaus. Es wird beabsichtigt, mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat ins Dorfschulhaus umzuziehen. Der Umzug der Exekutive und der Verwaltungseinheit kann mit dem bestehenden Mobiliar kosteneffizient vollzogen werden. Einzige grössere Anpassung im Dorfschulhaus wäre der Einbau einer Schaltertheke und einer Trennwand im ersten Obergeschoss. Zudem kann mit einer sanften Renovierung der Dachwohnung diese wieder vermietet und damit zusätzliche Mieteinnahmen generiert werden. Die durch den Umzug des Kindergartens in den Campus Areal Chapf freiwerdenden Räumlichkeiten werden zur Hälfte für den Eigengebrauch der Gemeinde genutzt. Zwei weitere Räume können als Büroflächen fremdvermietet werden. Damit kann der Unterhalt des Gebäudes sichergestellt werden.

Das heutige Gemeindehaus bleibt im Moment im Besitz der Gemeinde und die Mietwohnungen und einzelne mittelfristig sanierungsbedürftige Bauteile sollen, wenn es der finanzielle Spielraum der Gemeinde zulässt, etappiert erneuert werden.

Die durch den Umzug der Tagesstrukturen ins Areal Chapf freiwerdende Fläche des ehemaligen Dorfladens und die heutige Ge-

meindeverwaltung sollen ebenfalls als Mietobjekte ausgeschrieben werden. Mit der Spitex und den Wohnungsmietern sind bereits willkommene Mieter an der Hinterdorfstrasse 1 und 3 vorhanden. Der Gemeinderat bedankt sich für alle Rückmeldungen der Bevölkerung zu diesem Thema. Mit dem gewählten Vorgehen unter Berücksichtigung der veränderten finanziellen Parameter ist er überzeugt, die richtigen Schritte in der aktuellen Situation getroffen zu haben, damit eine derzeit umfassende Lösung vorhanden ist.

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2027/28 - ZVV

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2027 und 2028 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgt im Internet vom 9. bis 29. März auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Dort wird ein Hinweis erscheinen, dass Änderungsbegehren von der Bevölkerung direkt an die Wohngemeinde zu richten sind. Wir bitten Sie daher, mögliche Eingabe von Änderungswünschen bis spätestens 30. März an die Wohngemeinde zu richten.

Abstimmung vom 8. März 2026

Folgende Vorlagen gelangen zur Abstimmung:

- Bargeld-Initiative und Gegenentwurf (eidg.)
- SRG-Initiative (eidg.)
- Klimafonds-Initiative (eidg.)
- Individualbesteuerung (eidg.)
- Änderung des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (Erhöhung Ortsverkehrsbeitrag (Kanton SH)
- Wahl in den Gemeinderat Rüdlingen (Kandidaten: Oliver Plüer und David Leipold)

Wegzüge

31.01.2026 Mia Hauenstein, Hinterdorfstrasse 28

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

14.03.2026 Alfred Sieber, Oberdorfweg 5
82-jährig

14.03.2026 Maja Schafer, Im hinteren Chapf 4
75-jährig

15.03.2026 Kurt Meyer, Hinterdorfstrasse 23
79-jährig

17.03.2026 Vera Erat Kuhn, Im oberen Chapf 6
80-jährig

17.03.2026 Susiana Born, Chapfstrasse 14
77-jährig

19.03.2026 Werner Nabulon, Bungertstrasse 4
79-jährig

20.03.2026 Stefan Merkli, Sandgrubenthalde 9
92-jährig

20.03.2026 Elisabeth Harlacher, Hinterdorfstrasse 45
80-jährig

23.03.2026 Beatrice Hofstetter, Sandgrubenthalde 6
77-jährig

24.03.2026 Hans Meyer, Warthau 1
86-jährig

30.03.2026 Hans Sieber, Steinenkreuzstrasse 17
77-jährig

01.04.2026 Martha Brown, Im vorderen Chapf 11
75-jährig

keine Baubewilligungen

«Columbo»: Die Krimiserie mit Kino-Qualität

4. Filmabend im Rebstock: Mittwoch 22.4.2026, um 19:00 Uhr

«Columbo» ist Kult, der bis heute anhält. Eine der ganz wenigen Serien, die mit jeder Episode Kinoqualität erreicht hat. Das liegt an den hervorragenden Schauspielern und Regisseuren, die jedesmal ein eigenständiges Drehbuch realisiert haben. Konstanten sind «Columbo» selber, gespielt vom unvergleichlichen Peter Falk, und, dass man immer zum vornherein weiss, wer der Mörder ist. Was der Spannung keinen Abbruch tut, ganz im Gegenteil.

Bitte aus den hier vorgeschlagenen Episoden ihren Favoriten an gloria.anet@bluewin.ch oder tonisaller@hotmail.com – oder sich einfach überraschen lassen!

Tödliche Trennung (1971), Regie: Steven Spielberg:

Nach zwei Pilotfilmen, nach denen der Charakter von Columbo nochmals stark verändert wurde, ist dies die erste offizielle Folge der 1. Staffel. Und richtig gelesen, Spielberg führt Regie und beweist bereits als junger Künstler in Hollywood, dass er sein Handwerk versteht. Hauptdarsteller Jack Cassidy, der immer wieder als unnachahmlich hinterlistiger Schurke in «Columbo» auftreten wird, spielt die Hälfte eines Autorenteam's, die niemals geschrieben hat und seinen Kompagnon umbringt, weil dieser aussteigen will. Nur schon die Startszene des Film ist unvergleichlich gut.

Mord à la Carte (1978):

Ein Gourmetkritiker bringt einen Restaurantbesitzer um, weil sich dieser nicht länger von ihm erpressen lassen will ... Im letzten Teil des Filmes kocht Columbo ein wunderbares italienisches Gericht, das ich während dem Abendessen immer wieder schaue, um den Appetit anzuregen. Hauptdarsteller und Bösewicht hier: Louis Jordan, der 1983 neben Roger Moore im 007-Klassiker «Octopussy» glänzt und weltberühmt wurde.

Mord auf dem Anrufbeantworter (1994):

Weil er ihn und seine Tochter zunehmend entzweit, will Radiomoderator Fielding Chase den Reporter Gerry Winters töten. Er bittet das Opfer, ihn zu einer bestimmten Zeit anzurufen, und sein Anrufbeantworter zeichnet das Gespräch auf ... Einer der letzten Columbo-Filme und interessant, weil er die Ära der ersten Mobiltelefone zum Inhalt hat. Hauptdarsteller William Shatner kennt natürlich noch jeder aus der Serie Raumschiff Enterprise (Star Trek).

Impressum

Auflage: 900 Exemplare
Herausgeber: Gemeinden
Buchberg und Rüdlingen

Redaktion: Karin Lüthi (Leitung),
Janine Dean, Toni Saller, Lilian
Badertscher

Zuständige Gemeinderäte:
Werni Vaterlaus, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:
zu Hd. Lilian Badertscher,
redaktion@buchberg.ch oder
redaktion@ruedlingen.ch,
079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen
und Buchberg wohnhafte
Abonnenten: 50.-/Jahr

Druck:
Druckerei Dällenbach,
Buchberg

Erscheinungsdatum nächste
Ausgabe: **Nr 4/26 erscheint am
01.04.26**
Annahmeschluss: 18.03.26

AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

Newsletter Homepage

Tragen Sie sich für unseren Newsletter ein, dadurch erhalten Sie innerhalb kürzester Zeit die relevanten Informationen zugestellt. Seien es amtliche Publikationen oder Events.

Einträge auf der Homepage

Veranstaltungen können in der Agenda der Gemeindegewebseite eingetragen werden. (Gilt nur für Veranstaltungen in Buchberg oder Rüdlingen)

Abstimmung vom 8. März 2026

Am 8. März 2026 stimmen die Schweizer Stimmberechtigten über folgende Vorlagen ab:

Vorlage 1: Bargeld-Initiative und Gegenentwurf

Vorlage 2: SRG-Initiative

Vorlage 3: Klimafonds-Initiative

Vorlage 4: Individualbesteuerung

Kantonale Abstimmung:

Abstimmung über die Änderung des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Bei der brieflichen Stimmabgabe immer beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterzeichnet ist. Bei unentschuldigter nicht erfolgter Stimmabgabe wird eine Stimmbusse Ende Jahr in Rechnung gestellt.

Gemeinde Freienstein-Teufen, Fährbetriebe Tössegg-Buchberg

Die Schifffahrtsgesellschaft Zürichy AG betreibt auf dem Rhein auf eigene Rechnung und eigenes Risiko, ausserhalb des öffentlichen Verkehrs, einen Schifffahrtsbetrieb zur Personenbeförderung nach eigenen Fahrplanregeln. Zu-

dem betreibt sie einen Fährbetrieb zwischen den Anlagestellen Teufen und Buchberg.

Die Rheinfähre Tössegg ist für den Tourismus in der Region, insbesondere für den Fahrradverkehr von grosser Bedeutung.

Mit dem Umsatz des Fährbetriebs kann der Betriebsaufwand nicht gedeckt werden. Ohne finanzielle Unterstützungsbeiträge seitens der Anstössergemeinden und dem Kanton Zürich kann eine Weiterführung des Fährbetriebs nicht gewährleistet werden.

Die Gemeinde Buchberg beteiligt sich als Hafengemeinde in den Betriebsjahren 2026 bis 2028 mit einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 1'500 an den Fährbetrieben Tössegg-Buchberg.

Wanderweg Eichhalde-Fuchsbach

Es treffen immer wieder Gefahrenmeldungen aus der Bevölkerung bei der Gemeindekanzlei, wie auch beim Kanton Schaffhausen ein. Seitens Gemeinde Buchberg wurde schon im letzten November die Meldungen an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Der Weg wurde im Dezember 2025 ausgebessert, der Gemeinderat wird weiterhin eine Lösung suchen, damit der Weg entsprechend gekennzeichnet wird. Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass der Wanderweg bei diesen Witterungen mit grösster Vorsicht begangen wird. Beschilderungen sollten beachtet werden.

Wir mussten Abschied nehmen von

20.01.2026 Kern Max Wohn- und Pflegeheim Sonnmatt, Wilchingen

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

22.03.2026 Kern Silvia Murkatstrasse 14

80. Geburtstag

13.03.2026 Müller Walter Dorfstrasse 78

85. Geburtstag

02.04.2026 Kern Irmgard Hurbigstrasse 4

88. Geburtstag

03.04.2026 Keller Ruth Erlistrasse 6

89. Geburtstag

24.03.2026 Müller Hans Ulrich Wieswandstrasse 15

90. Geburtstag

01.04.2026 Brunner Silvia Sandackerstrasse 21

97. Geburtstag

31.03.2026 Graf Margaretha Erlistrasse 48

Einwohnerzahlen per 31.12.2025

	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Schweizer Staatsangehörige	784	797
ausländische Staatsangehörige	80	88
Total Einwohnende	864	885

Hundestatistik per 31.12.2025

Ende 2025 waren in der Gemeinde Buchberg 63 Hunde gemeldet und somit einer mehr als im Vorjahr.





Kaffeetreff am Morgen
„Chum verbi – mir freued üs uf di!“

Gemeinsam lachen, reden, geniessen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein guter Morgen beginnt oft mit etwas ganz Einfachem:
einer Tasse Kaffee, einem freundlichen Gespräch und Zeit füreinander.
Unser **«Kaffeetreff am Morgen»** schafft einen Ort der Begegnung –
für Austausch, gemeinsames Lachen und neue Kontakte.
Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen.
Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit vom Alltag.
Die Gruppe «Ruedlinge läbt gemeinsam» freut sich auf Ihren Besuch.



Daten:
Donnerstag, 02. April 2026
Donnerstag, 07. Mai 2026
Donnerstag, 04. Juni 2026
Donnerstag, 02. Juli 2026
Donnerstag, 06. Aug. 2026
Donnerstag, 03. Sept. 2026

Mitbringen:
Gute Laune und einen
Unkostenbeitrag von 5.-

Wo: Kulturraum Rebstock

Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbstständig an diese Treffen zu
kommen, steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung.
Kontakt: Gloria Anet, 078 685 49 76 oder
Madeleine Manz, 076 460 07 84



■ RAINBOWCHOR

Herzliche Einladung zum Gospelgottesdienst

Am Sonntag, 22.03.2026, um 17.00 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem schon traditionellen Anlass zu begrüßen! Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor Pup-Up unter der Leitung von Rahel Tarelli sorgt der Rainbowchor für den musikalischen Teil. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns diesen besonderen Gottesdienst. Bei einem feinen offerierten Apéro im Anschluss lassen wir den Anlass gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenstand, Rainbowchor, Kinder- und Jugendchor Pop-Up

Dorfgeschehen

Fortsetzung von Seite 1

Gegen Abend waren jedoch alle wieder eingewärmt und eine letzte Sessellift-Abfahrt konnte gewagt werden. Erschöpft und zufrieden kehrten wir zurück ins Lagerhaus.»

«Auch mein Highlight war das Ausprobieren des Snowboards am Mittwochnachmittag. Es war sehr lustig und ein total anderes Gefühl als das Skifahren.»

Auch weitere Schülerinnen und Schüler haben den Nachmittag, an welchem die Skifahrer und Skifahrerinnen zu Snowboardern und Snowboarderinnen wurden und umgekehrt, als Highlight angegeben. Die Herausforderung der jeweils anderen Wintersportart hatte einen besonderen Reiz und der Stolz darüber, wenn das erste Mal eine saubere Fahrt gelang, war umso grösser. Doch auch die verschiedenen Spiele im Gemeinschaftszimmer sowie die weiteren Abendaktivitäten wie der Besuch der Turnhalle oder das gemütliche Beisammensein in den Gruppenzimmern wurden geschätzt.

«Mein Highlight waren die Abende,

an denen wir Werwolf oder Tischtennis gespielt haben. Auch der Abschlussabend war sehr lustig.» «Neben dem Mittwochnachmittag war das viele Ping-Pong-Spielen im Lagerhaus ein Highlight.»

«Ein Höhepunkt war für mich der Besuch der Turnhalle, da wir Burgball gespielt haben.»

In guter Gemeinschaft kann sogar das lange Zugfahren zum Vergnügen werden.

«Mein Highlight waren die Zugfahrten, die zwischendurch echt lustig waren.»

Mit einer solchen Zugfahrt voller Lachen, aber auch einer guten Portion Müdigkeit trat die Truppe am Freitag gesund und munter die Heimfahrt an.

Zusammengefasst von Laura Hedinger
Bilder zvg



■ 20-JAHR-JUBILÄUM FÜR UNSER PFARREHEPAAR

Am Sonntag, 1. Februar, beging das Pfarrehepaar Barbara Erdmann und Beat Frefel ein stolzes Jubiläum: Vor 20 Jahren übernahmen sie hier in Rüdlingen und Buchberg das Pfarramt. Für einmal standen an diesem Tag die beiden Jubilare nicht vorne beim Abendmahlstisch, sondern sassen in den Bänken. An diesem Sonntag wurde der Gottesdienst von Vikarin Stephanie Lemke geleitet. Anwesend waren auch Wolfram Kötter, selbst Pfarrer, und Präsident der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen, und der ganze Kirchenstand unter Leitung von Yvonne Fehr. Der Kirchenstand hatte sich zum denkwürdigen Anlass eine sehr persönliche Überraschung

ausgedacht: Sie stellten sich, mit Plakaten bestückt, vor die Gemeinde und «schickten» ihrem Pfarrehepaar einen kleinen «Brief» zum Dank für die vielen Jahre im Dienst der Gemeinde. Das löste bei allen Anwesenden viel Freude aus.

Wolfram Kötter, der anschliessend das Wort an die Gemeinde richtete, dankte ebenfalls. Dazu hatte er sich ein Quiz über die beiden Pfarrleute ausgedacht, mit dem er testete, wie gut die Kirchgemeinde ihre beiden Pfarrer denn kennt. Auch wenn vieles richtig eingeschätzt wurde, zeigte sich doch auch, dass da noch etwas Luft nach oben war. Vor allem bei den persönlichen kulinarischen Vorlieben.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai wird das grosse Jubiläum von Barbara Erdmann

und Beat Frefel offiziell und feierlich begangen. (klü)



Dorfgeschehen / Inserate

■ HANDWERKERFEST ZUM BALDIGEN ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN

Es zeigt sich inzwischen sehr deutlich, dass die Bauarbeiten im Areal Chapf bald beendet sind. Nach ein paar Verzögerungen baulicher Natur soll es Mitte April soweit sein: Die neue Turnhalle im Chapf kann ab dann benutzt werden.

Im Februar luden die beiden Gemeinden Rüdlingen und Buchberg deswegen alle rund 40 Handwerksbetriebe und Planer, die am Erstellen der Sporthalle beteiligt waren, zu einem Handwerkerfest ein. Eingeladen waren auch die Vereine, die den Bau unterstützten, und die Baukommission, die an der Planung mitbeteiligt war.

Bei guter Stimmung gab es im schönen Ambiente des neuen Foyers für die Anwesenden saftige Spiesse vom Grill von Reini Sigrist und Salate und zum Dessert Nuss- und Mandelhefestollen vom Beck Schneider. Gegessen wurde an Festbänken. Die neue Sporthalle wurde von allen gelobt und gefeiert.

Roman Giuliani, Teilhaber mgh Architekten, zählte nach dem Essen einige Zahlen und Eckdaten auf und Hanspeter Kern bedankte sich bei allen Handwerkern für ihren Einsatz und die Arbeit.

(Text klü, Bild zvg)



Industriestrasse 23
8196 Wil ZH
044 869 33 00

 sf-facilityservice.ch

SF FACILITY SERVICES GMBH

Hauswartung / Reinigung / Umzüge / Fenster und Türenergie

Hilfe bei Mieterwechsel?

Digitale Wohnungsabnahme



www.wohnsicht.ch

Tel. 077 462 11 85

■ KAFFI-TREFF IM REBSTOCK

Hoher Besuch am Kaffi-Treff im Rebstock

Rüdlingens Gemeindepräsident Martin Kern sprach am 5. Februar über Aktuelles aus Rüdlingen

Der Kaffi-Treff ist eine Initiative von Madeleine Manz, die den Rüdlingern und Rüdlingerinnen und Buchbergern und Buchbergerinnen ermöglicht, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten. Das Treffen im wunderschönen Kulturraum vom Rebstock findet von Oktober bis März zweimal im Monat jeweils an einem Donnerstag statt. Eingeladen sind nicht nur alleinstehende und ältere Bewohnerinnen und Bewohner unserer beiden Gemeinden, der Titel der Veranstaltung läuft schliesslich unter dem Titel «Ruedlinge läbt gemeinsam». 18 bis 25 treue Stammgäste kennt das beliebte Treffen, das im Oktober 2023 im Sternen-Saal begann und im Oktober 2024 in den neuen Rebstock zügelte.

Diesmal sind es mehr Besucher und Besucherinnen, schliesslich hat sich Rüdlingens Gemeindepräsident Martin Kern angemeldet, um ganz informell über Aktualitäten aus der Gemeinde zu sprechen. Vieles wissen wir bereits aus den letzten Nummern unseres Gemeindeblattes, die Ausführungen gehen also unter dem Titel «Präzisierungen», «Gewichtung» und «Kommentar» einzelner Problemkreise an das interessierte Publikum.

Da sind natürlich an erster Stelle die Bauprobleme vom Areal Chapf: Nach wie vor geben zwei Bauschäden Kopfschütteln und Rätsel auf, wie das hat passieren können. Zum Einen sind die Markierungen für die Bodenhülsen von Sportgeräten falsch eingezeichnet worden, die Gründe, die dazu führten, sind zurzeit noch unbekannt. Für eine nachhaltige Behebung der Löcher im Boden ist die Firma QC-Expert AG mit



Interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen am Kaffi-Treff - Bild Gloria Anet

einem Gutachten beauftragt worden. Ähnliches passierte bei Bohrungen im Schutzraum der alten Halle. Das Ganze sei nicht nur ärgerlich und führe zu Verzögerungen und Mehrkosten, sondern werde höchstwahrscheinlich auch zu einem juristischen Nachspiel führen, so Martin Kern. Die Eröffnung der Sporthalle sei nun auf den 17. April geplant (anstatt auf nach den Sportferien), der Kindergarten auf das neue Schuljahr, also zweite Woche August, schlussendlich sei in spätestens einem Jahr alles bereit.

Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde durch den Bau der neuen Sporthalle hat schon ältere Ursachen: Die infolge Corona und Ukrainekrieg verursachte Bauteuerung und die Tatsache, dass teilweise nur begrenzt Offerten zu erfolgten Ausschreibungen vorlagen, ebenso, dass die Gemeinde nicht wie Private Nachverhandlungen führen dürfe. Martin Kern lässt die Anwesenden in keinem Zweifel, dass er gegen eine vorschnelle Veräusserung von Gemeinde-Immobilien wie dem alten Schulhaus ist, um die entstandenen Schulden abzubauen. Auch wenn Interessenten und Ideen dazu bereits vorhanden wären, es gelte, die Lösung von Raumplanungsproblemen abzuwarten, auch sei ein Umzug von Verwaltung und Spitex ins alte Schul-

haus eine Möglichkeit, um damit eine marktgerechte und lukrative Weitervermietung der bestehenden Verwaltungsliegenschaft zu ermöglichen.

Interessanter für die Refinanzierung scheint Martin Kern ein nahtloser weiterlaufender Kiesabbau in der Grube Fallentor beim Steinenkreuz, wo mehrere Millionen Franken für die Gemeinde im Boden stecken würden. Was direkt zum Thema Verkehr und Lärm führt, von dem Rüdlingen gleich aus mehreren Quellen bedroht wird. Da ist die angedachte Durchfahrts-Sanierung in Eglisau, welche Mehrverkehr und -lärm nach Rüdlingen bringen wird. Dagegen sind mehrere Massnahmen im Gebiet Steinenkreuz, Spitzrüti, Sandgruben und Woog angedacht, welche zusammen mit dem Kanton realisiert werden sollen. Massnahmen sind Temporeduktionen und Lastwagenverbot auf einzelnen Strassenabschnitten.

Mit einem Appell an Vernunft und Beibehaltung gesitteter Auseinandersetzung erinnert Martin Kern an Tempo 30, das in Rüdlingen dem Volkswillen gemäss umgesetzt wird, ebenso gilt dieser Appell zu aktuellen Problemen rund um private Baustellen, die wegen juristischen Streitereien nur zögerlich vorankommen würden.

Ein weiteres Sorgenkind, das uns allen am Herzen liegt: Die aktuel-

len Probleme der Spitex würden hoffentlich mit der Zusammenlegung mehrerer Spitexorganisationen entschärft, aktuell werden Möglichkeiten im Klettgau und Weinland abgeklärt.

Apropos Zusammenschluss: Rüdlingen und Buchberg fusionieren nicht – noch nicht! Der Druck für kleine Gemeinden würde jedoch immer grösser, dazu ein Beispiel: Jede Gemeinde ist gezwungen eine IT-Versicherung abzuschliessen, um gegen drohende Schäden durch Cyber-Kriminalität abgesichert zu sein. So etwas belastet das Budget, wie nur schon die Tatsache, dass die Lizenzen für Software für kleine Gemeinden eine echte Herausforderung geworden seien. Weiter sei bereits das Stellvertreterproblem für Rüdlingen ein echtes Problem, alles Argumente, die für eine Zusammenlegung sprechen würden. «Chapf in Betrieb», «solide Finanzen» und der «Erhalt der Spitex», das nennt Martin Kern als seine drei wichtigsten Themen bis zu seinem Rücktritt Ende Legislatur 2028, den er an der Gemeindeversammlung angekündigt hat und hier nochmals bestätigt.

Ein erfreulicherer und letzter Punkt, der natürlich auch noch in die Ära Martin Kern fallen wird: das 1200-Jahre-Fest 2027, das unter Leitung von Kulturreferent Werner Vaterlaus laufend konkretisiert wird. Wichtig zu wissen: Es wird wie ein Herbstfest «nur» ein Wochenende dauern und somit die vielen beteiligten Personen vor einer «Dauerpräsenz» entlasten. Das damit verbundene Projekt, die letzten 50 Jahre mit einem historischen Werk aufzuarbeiten, ist aufgegleist: Es wird ein Projekt unter der Leitung von Karin Lüthi sein, das als separates Ergänzungsbuch zum bestehenden Rüdlinger Heimatbuch geplant ist. Das Heimatbuch «Rüdlingen» von Adalbert Ullmann

hatte die vorangegangenen 1150 Jahre zusammengefasst. Das neue Buch wird von der Druckerei Druckwerk produziert.

Die aufmerksamen Zuhörer und Zuhörerinnen haben sich diesmal ihren Kaffee und Kuchen, den

Freiwillige jedes mal selber backen und spendieren, redlich verdient. Offiziell ist der Kafi-Treff von 14 – 17 Uhr ausgeschrieben, er finanziert sich mit einem Lotto oder Bingo am Schluss der Veranstaltung, bei dem man mit bloss 7.-

Franken mit dabei ist! Von April bis September wird der Anlass übrigens wieder einmal im Monat von 9 – 11 Uhr durchgeführt. Und er ist – entgegen in dieser Hinsicht unpräzisen Titeln und Untertiteln (siehe Anfang des Textes) –

für Rüdlinger und Buchberger gedacht! Madeleine Manz und Team freuen sich auf Sie, auch ohne hohen Besuch wie diesmal.

Nächster Termin: Donnerstag, der 2. April!!

Text: Toni Saller

■ SENIOR/INNEN-NACHMITTAG

Nachwächter Martin Harzenmoser am SeniorInnen-Nachmittag vom 12.2.2026 in der Kirche Buchberg-Rüdlingen: Ein Feuerwerk an Anekdoten und Schaffhauser Geschichte!

SeniorInnen-Nachmittag? Das tönt zugegebenermassen etwas langweilig, muss es aber nicht sein, wie wir genau an diesem Mittwoch erfahren. Pfarrerin Barbara Erdmann und ihr Team haben alles perfekt für die gut 30 Besucher und Besucherinnen vorbereitet. Meine Frage, was denn genau ein Senior ist, kriege ich von meinem Tischnachbarn Alain so beantwortet: Wer einen solchen Anlass besucht!

Besser geht's nicht, würde ich meinen. Und schon legt auch der «Nachwächter von Schaffhausen», Martin Harzenmoser, los. Es wird nicht nur ein Feuerwerk aus humorvollen Anekdoten über Nachwächter, wir erfahren an diesem Nachmittag viel Wissenswertes über Schaffhausen und diesen in der modernen Welt ausgestorbenen Berufsstand.

Schaffhausen war die erste Stadt im deutschsprachigen Raum mit einem offiziellen Nachwächter. Eine seiner Aufgaben war es, für Ruhe und Sicherheit zu sorgen. Um ihre Autorität zu unterstreichen, wurden sie mit Hellebarden ausgestattet, ab 1820 dann mit Vorderladern. Von diesen Feuerwaffen kam man allerdings rasch wieder ab, denn wurde ein Räuber auf frischer Tat ertappt, so musste der Nachwächter oftmals noch rufen: «Warte, ich muss noch laden!»

Auch «Überhöcker» mussten sie wegweisen, und von denen gab es viele, die Sperrstunde war schliesslich schon um 20 Uhr. Hartnäckige Übeltäter wurden im «Nachwächterstübli» verwahrt.

Von denen gab es in Schaffhausen wohl viele, schliesslich gehörten Stadt und Kanton lange Zeit zu den wichtigsten Weinproduzenten und -exporteure der Schweiz. Zum Beweis: In keinem anderen Kanton der Schweiz gibt es so viele Dialekt-Ausdrücke für «besoffen» wie im Schaffhauserischen: «Siech», «Aff», «Surri», ... Sogar einen Ausdruck für einen 24-Stunden-«Siech»: der Super-Sirach!

Ein «Job», der vor der Elektrifizierung lange Zeit den Nachwächter gleichsam definierte, war das Laternenanzünden. Das war ab 1771 in Basel nötig, ab 1775 in Zürich, und in Schaffhausen? Martin Harzenmoser lässt die Anwesenden raten, die Siegerin liegt nur zwei Jahre daneben, es ist 1823.

Für seinen eigenen «Job», als Nachwächter von Schaffhausen für Unterhaltung zu sorgen, macht an diesem Nachmittag Martin Harzenmoser beste Werbung. Wer ihn verpasst hat: Zusammen mit Markus Lienhart führt er Rundgänge durch Zürich, jeden ersten und letzten Dienstag im Monat, Treffpunkt jeweils 20:30 Uhr auf dem Lindenhof!

Zur wichtigsten und vielleicht sinnvollsten Arbeit des Nachwächters wurde seine Funktion als «Brandwächter», also als Warner mit dem Feuerhorn bei Ausbruch eines Brandes und Organisator der Brandbekämpfung, die früher noch darin bestand, dass man mittels Menschenkette Wasser mit Eimern vom Brunnen an die Brandstelle transportierte. Als

die «Schlaatemer» einst den Begingern bei einem Brand zu Hilfe eilen wollten, wurden sie wieder nach Hause geschickt: Das ist unser Feuer! Lokalpatriotismus und -konkurrenz hat eine lange Geschichte.

In Schaffhausen ersetzte der Nachwächter den am Tag amtierenden Munotwächter, der zum Beispiel die Aufgabe hatte, ankommende Salzschiffe anzukündigen. Salz machte Schaffhausen reich, was die vielen Erker an ihren schmucken Häusern in der Altstadt beweisen. Im zweiten Zuhörerwettbewerb muss denn auch geschätzt werden, wie viele Erker Schaffhausen hat. Es sind 184, mehr als Zürich oder Bern! Besonders sticht der Erker vom «Goldenen Ochsen» heraus, deren einflussreiche Bewohner sich damals erlauben konnten, ihm eine Karikatur des Sittenwächters der Stadt in Form eines «Affens» aufzusetzen. Die unbequem grosse Halskrause, wie sie die damals vornehme Bürgerschaft trug, war ein Merkmal dieses Sittenwächters, der seine Runden in den Gassen drehte. Die Erker selber waren natürlich auch dazu da, herauszufinden,

wer sich denn in diesen Gassen so herumtrieb.

Nachwächter war aber auch ein unbeliebtes Amt: Am Schluss eines «Studentensaufens» stand regelmässig auf dem Programm: Verprügeln des Nachwächters! Martin Harzenmosers Darbietung ist eine Show, die alle Sinne anspricht, am Schluss lässt er uns das imposante Feuerhorn hören, verteilt ein «Salvaterli», eine Art «Leckerli» nach einem alten Rezept des Klosters Allerheiligen von Schaffhausen, und trägt den «Stundenruf» der Nachwächter vor: «Hört ihr Leut und lasst euch sagen, unsre Glock hat zehn geschlagen ...!» Das war mehr ein Beweis für die Wächter, dass sie auf Posten waren, denn eine benötigte Zeitansage für die Bürgerschaft. Kaffee und Gebäck wird nach der Show von Martin Harzenmoser, der viel Applaus erntet, serviert. Eine weitere gelungene Veranstaltung des SeniorInnen-Nachmittags, der sowohl von Gemeinde und Kirche subventioniert wird und im Winter jeweils vier solcher Veranstaltungen und im Sommer zwei Ausflüge organisiert.

Text und Bild: Toni Saller



■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Schalldämmung Schützenstube

Im Januar haben wir für einmal die Gewehre zur Seite gelegt und die Untersicht in der Schützenstube gedämmt. Dank Kurt Büchis minutiöser Planung und Organisation, konnten wir die von der Firma Markus Fehr+Co auf Mass erstellten Elemente speditiv montieren. Unsere kommende GV wird zeigen, wie viel es genützt hat, wir meinen, es sollte ein merklicher Unterschied sein.

Herzlichen Dank allen lieben Helfern!



Besichtigung SIG Sauer AG in Neuhausen

Am Montagnachmittag, 9. Februar, durften wir die SIG Sauer AG in Neuhausen besichtigen. Der Einblick in die langjährige Geschichte der Firma und die Führung waren sehr interessant und kurzweilig. Danach liessen wir den Tag im Gewölbekeller vom Brauhaus Chübelmoser bei einem feinen Znacht ausklingen. Schön wars, so in die Woche zu starten!



Jungschützenkurs

Du liegst im Anschlag, kontrollierst Haltung und Atmung. Noch einmal fokussieren, dann drückst du ab – und triffst ins Schwarze.

Mit vier Jungschützen und vier Junioren werden wir in die neue Saison starten.

Wir freuen uns darauf!

Falls es Jugendliche gibt, die Interesse haben, mal unverbindlich bei uns reinzuschnuppern, gerne! Einfach bei unserer Co JS Leiterin Lilian Keller melden!

www.svruedlingen.ch

Bilder und Text: Doris Rey

■ EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, Ihnen unser neues Mitglied des Redaktionsteams vorzustellen: Ab diesem Jahr ist Toni Saller mit an Bord und wird Sie mit seinen Texten bestimmt oft erfreuen. Für unsere treuen Leserinnen und Leser ist er kein Unbekannter, denn seit zwei Jahren schreibt er bereits als Korrespondent für unser Mitteilungsblatt. Unter vielem anderen hat er über das Einweihungsfest der Genossenschaft zum Rebstock geschrieben und Otto Haller, den Mann mit der Videokamera, in einem sehr persönlichen Porträt vorgestellt. Sie dürfen sich also weiterhin auf seine Porträts und Berichte freuen.



Toni Saller (1956) ist zwar in Zürich-Albisrieden aufgewachsen, doch er hat einen engen Bezug zu unseren Dörfern: Seine Eltern Marianne Saller-Neukom und Ernst Saller stammen aus dem Rafzerfeld beziehungsweise dem Weiland und haben Ende der 70er-

Jahre den Sternen in Buchberg geführt. Die heute 95 Jahre alte Ruth Winkler, die hoch oben am Hurbig wohnt, ist die Schwester seiner Mutter. Seit gut zwei Jahren lebt er in Rüdlingen, aber nur in der wärmeren Jahreszeit. Die nebligen, kalten Winter verbringen er und seine Frau Fabiana in Riberao Preto, einer Stadt im Bundesstaat Sao Paulo. Toni Saller hat an der Uni Zürich Ethnologie studiert und mit einer Arbeit über Fussball abgeschlossen. Danach war er während 30 Jahren in der Informatik als Software-Entwickler und Projektleiter tätig. Man beachte diesbezüglich das Inserat auf Seite 23. Seit 2014 ist er frühpensioniert,

hat mehrere Bücher geschrieben und ist in verschiedenen Kunstprojekten aktiv. Und nun auch für das Dorfblatt von Rüdlingen und Buchberg. Wir heissen unseren neuen Kollegen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihnen wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre und nach diesem langen, kalten Winter natürlich einen milden, sonnenreichen Vorfrühling.

Mit bestem Gruss aus der Redaktionsstube Karin Lüthi

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Generalversammlung vom 14. Februar

Zu Gast im Café Rebe: 27 Mitglieder, davon 24 stimmberechtigt, konnte der Präsident Heinz Büchi begrüßen. Die statutarischen Geschäfte wurden zügig behandelt. Der Männerchor zählt nach Aufnahme eines neuen aktiven Sängers und eines Passivmitglieds nun 35 Mitglieder. Wir sind einer der wenigen Chöre in der Umgebung, die regelmässig neue Aktivsänger als Mitglieder aufnehmen können. (Sie können sich gerne melden, wenn Sie Interesse haben, den Chor zu verstärken).

Vorstand, Präsident, Revisor und Notenwart wurden alle einstimmig im Amt bestätigt. Als neuer Revisor, der den seit 14 Jahren amtierenden Ruedi Christe ersetzt, ist Ruedi Baur. Mit einem Geschenkkorb vom VOLG wird die Arbeit von Ruedi Christe verdankt. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn ab, das Budget sieht einen kleinen Verlust vor. Die Sänger sind dieses Jahr mit 17 öffentlichen Auftritten wieder gefordert. Auch zu einem speziellen Auftritt wurden wir wieder eingeladen, und das ehrt uns speziell. Nach den Live-Auftritten am «Zoge am Boge» / Jubiläum Musikwelle 25

Jahre / dem Neujahrskonzert zusammen mit dem Christoph Walter Orchestra im St. Johann in Schaffhausen haben wir ganz aktuell die Einladung zum 30-Jahr Jubiläum der Musikwelle auf dem Stanserhorn erhalten. Wir werden also am 1. Oktober Live im Radio zu hören sein. (Wenn Sie das auch erleben wollen; kommen Sie nach dem Chränzli in die Proben vom Männerchor). Sie können auch nur bis zum Jubiläum der Musikwelle mitsingen, aber gerne auch länger. Unsere Auftritte sind aktuell auch immer auf der Website der Gemeinde und auf unserer Website nachzulesen.

12 Sänger konnten wir für einen bemerkenswerten Probenbesuch ehren. Sie haben von den 49 Proben und Auftritten 5 x oder weniger gefehlt. Willi Gehring, Ehrenpräsident, ist seit 60 Jahren Mitglied im Verein.

Gemeinderat Marcel Gehring hat die Grüsse und den Dank der Gemeinde überbracht für das stete Engagement vom Männerchor zugunsten der Gemeinde.

Mit einem feinen Essen wurde die GV 26 beschlossen. Der Dank geht an das Team vom Café Rebe für die Gastfreundschaft. Der 20. Februar 2027 ist bereits für die GV 2027 reserviert.

Vorschau

Chränzli 2026

Noch wenige Tage bis zu unserem Chränzli vom Freitag, 20., und Samstag, 21. März 2026.

Die Lieder sind gut einstudiert, die Pianistin begleitet uns perfekt und die Freude auf das Chränzli wächst mit jeder Probe.

Wir werden, sobald das Programm gedruckt ist, im März wieder mit 4 Teams zu Ihnen unterwegs sein. Herzlichen Dank, dass Sie uns mit dem Kauf der Gönnerkarten zum Preis von Fr. 20.00 unterstützen. Mit der Gönnerkarte erhalten Sie zwei um Fr. 5.00 reduzierte Eintritte als Gegenwert. Türöffnung am Freitag um 18:00, Beginn um 19:00 Uhr / Eintritt Fr. 9.00 (mit Gönnerkarte Fr. 4.00) Türöffnung am Samstag um 18:30, Beginn um 20:00 Uhr / Eintritt Fr. 12.00 (mit Gönnerkarte Fr. 7.00) Platzreservierungen für SAMSTAG, 21. März können ab sofort getätigt werden. (Am liebsten unter: info@maennerchor-buchberg.ch oder unter: 079 / 613 05 92 (Mobil Präsident))

Reservieren Sie sich bereits heute eines der beiden Daten für den Besuch bei uns.

Unsere weiteren öffentlichen Auftritte

26.04.: Frühjahrskonzert Wohnen + Pflege Peteracker Rafz

10.05.: Mitgestaltung Muttertags-Gottesdienst Kirche Buchberg-Rüdlingen

04.07.: Fyrraabig-Konzert mit dem Musikverein Glattfelden

Humor

«Ein Leben ohne Singen ist möglich, aber sinnlos»

«Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann»

«Das ganze Leben ist ein Bläserchester. Am Anfang hast du von Tuten und Blasen keine Ahnung und man muss dir die Flötentöne erst beibringen. Oft wirst du nach der Pfeife anderer tanzen und ins gleiche Horn blasen. Manchmal wird man dir den Marsch blasen, doch du pfeifst darauf. Du posaunist alles raus und wirst verpiffen. Irgendwann geht dir die Luft aus und du pfeifst auf dem letzten Loch».

Monika Kühn-Görg

Wir proben am Mittwochabend zwischen 20:00 und 21:30 in der oberen Aula des Schulhauses.

Heinz Büchi

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

UBS Kids Cup

An einem frühen Wintermorgen im Januar machte sich eine kleine Gruppe aus ausgewählten Leichtathletiktalenten und der LA-Riege auf den Weg nach Stein am Rhein. Ziel war der alljährliche UBS KIDS CUP Team. Dieser Wettkampf bietet die Möglichkeit, das leichtathletische Geschick im 5er-Team gegen diverse Leichtathletikvereine aus der Ostschweiz unter Beweis zu stellen. Unsere U14 mixed Mannschaft kämpfte in den Disziplinen Sprungchallenge, Hürdensprintstaffette, Hallenbiathlon und Crosslauf um eine gute Rangierung. Schlussendlich reichte es zum guten 10. Platz, viel Freude an der Leichtathletik und reichlich Motivation für die kommende Sommersaison.

Irina Calandra



■ GEMISCHER CHOR RHEINKLANG

Alles Neu - macht im Gemischten Chor Rheinklang - der Februar

Die Abtretende

Seit Februar 2018 war ich Präsidentin des Vereins vom Gemischten Chor Rheinklang. Aus beruflichen Gründen gebe ich mein Amt im Februar 2026 an Stefan Tschachtli weiter. Ich konnte in den vergangenen acht Jahren in unseren Dörfern Buchberg und Rüdlingen wertvolle Kontakte knüpfen und viel Unterstützung für das Chorwesen erleben.

Das Singen in einem Chor ist etwas sehr Wertvolles und Lehrreiches. Deshalb werde ich gerne mit dem Rheinklang weitersingen und mich an seinen Aktivitäten beteiligen.

Eine faszinierende Beschreibung, was einem das gemeinsame Singen geben kann, äusserte Julie Payette. Sie ist Ingenieurin für Elektronik und auch Astronautin. Zweimal flog sie ins All. In Kanada ist sie so etwas wie eine Nationalheldin, das bekannteste Gesicht der Raumfahrt. Als sie sich Anfangs der Neunzigerjahre als Ingenieurin bei der kanadischen Raumfahrtbehörde bewarb, hatte sie 5330 Mitbewerber auf vier Stellen. Es begann ein unglaublich harter Konkurrenzkampf und ein gnadenloses Aussortieren über viele Bewerbungsrunden hinweg. Am Ende blieben zwanzig Mitbewerber übrig, die alle zusammen interviewt wurden. Man fragte sie: «Miss Payette, was, denken Sie, macht aus Ihnen einen Teamplayer?» Sie antwortete: «Ich habe mein Leben lang in Chören gesungen. Ich kann eine Melodie zusammen mit andern halten, ich singe in Harmonie, im gleichen Tempo. Ich gehe seit Jahren zu den Proben. Ich habe über die Zeit gelernt, auf die noch so unauffälligsten Hinweise des Dirigenten zu reagieren. Was könnte mich eher zu einem Teamplayer werden lassen?»

Kann man es schöner sagen, was Chorsingen bedeuten kann?

Annemarie Haller



Der Neue

Der Rheinklang hat an seiner letzten Generalversammlung einen neuen Präsidenten gewählt. Da ich ein Ausserkantonaler und in Rüdlingen nicht sehr bekannt bin, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Stephan Tschachtli. Ich bin in Flaach aufgewachsen und wohne nun schon fünfzig Jahre in Buch am Irchel. Ich bin



glücklich verheiratet und habe vier erwachsene Kinder und elf Enkelkinder. Wie man daraus ersehen kann, ist der Neue also nicht mehr neu, sondern bereits 75 Jahre alt. Beruflich war ich zuerst 22 Jahre Primarlehrer in Buch am Irchel und dann zwanzig Jahre Gemeindeschreiber von Humlikon. Heute geniesse ich das Rentnerdasein.

Zum Rheinklang bin ich durch dessen Dirigentin Simone Hofstetter gestossen. Das Chorsingen war allerdings für mich nicht neu, denn vorher habe ich viele Jahre in diversen Chören gesungen und auch einige Jahre lang drei Chöre dirigiert.

Aber nicht nur zum Chorwesen habe ich eine lange Beziehung, sondern auch zu Rüdlingen. Da mein Vater vor seiner Verheiratung in Rüdlingen wohnte, bekam ich mein erstes Sparbuch bei der Schaffhauser Kantonalbank. Dazu gab es auch ein stählernes Sparkässeli mit dem Schaffhauser Bock darauf und mit Lamellen unter dem Einwurfschlitz, damit ich keine Münzen herausschütteln konnte. Und jedes Jahr ist mein Vater dann mit mir einmal nach Rüdlingen gefahren, wo der böse Mann im langen Haus unten am Dorf all mein Erspartes an sich genommen hat und mich wieder mit einem leeren Kässeli nach Hause schickte! Glücklicherweise hat mir dann mein Götti – ein Rüdlinger – hie und da einen Batzen zugesteckt, damit ich es wieder füttern konnte!

Nun freue ich mich darauf, das Vereinsschiff «Rheinklang» zu lenken. Ich hoffe, dass ich den Erwartungen des Chors gerecht werden kann und dass ich die grossen Fussabdrücke meiner Vorgängerin Annemarie Haller ausfüllen kann. Ein Sängerkollege meinte zwar, dass dies mit meiner Schuhgrösse 48 möglich sein sollte ... Wir werden sehen!

Stephan Tschachtli

Gemischter Chor
Rheinklang
Rüdlingen

Musikverein Wil

Das neue Jahr ist noch jung und doch ist der Monat Februar auch schon wieder vorbei, während ich hier diese Zeilen schreibe. Wir sind bereits wieder mitten in unseren Chränzlivorbereitungen. Freuen Sie sich jetzt schon auf zwei unterhaltsame Abende mit Musik und Theater!

Chränzli 2026

Konzert und Theater Samstag, 28. März 2026

Türöffnung: 18.45 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Festwirtschaft

Saal Restaurant Sternen, Wil

Freier Eintritt, Kollekte

Öffentliche Hauptprobe Theater und Konzert

Freitag, 27. März 2026

Saal Restaurant Sternen, Wil

Türöffnung: 18.45 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Festwirtschaft

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.....

35. Eidgenössisches Musikfest Biel-Bienne 2026

Wir haben uns entschieden am nächsten Eidgenössischen Musikfest in Biel teilzunehmen. Am Fr. 15.05.2026 werden unsere Bewertungsspiele stattfinden. Einerseits in der Kategorie Unterhaltungsmusik, andererseits die Parademusik. Wir sind gespannt und jetzt schon am üben der Bewertungs-Kompositionen.

Besuchen Sie unsere Website, dann sind Sie bestens über unsere Aktivitäten informiert!

Unsere nächsten Auftritte:

Fr. 27.03.26	19.30 Uhr	Öffentliche Hauptprobe Chränzli 2026, Sternensaal
Sa. 28.03.26	20.00 Uhr	Chränzli 2026, Konzert und Theater, Sternensaal
So. 10.05.26		Muttertagskonzert
Fr. 15.05.26		Teilnahme Eidg. Musikfest in Biel
So. 17.05.26	16.00 Uhr	Empfang Musikverein Wil, nach EMF, durch Vereinsdelegationen
Do. 28.05.26	19.00 Uhr	Ständchen anlässlich der Seniorenausfahrt der Gemeinde Wil
Fr. 19.06.26	19.30 Uhr	Sommerkonzert Amphitheater mit BB Egli-sau und MG Rafz
Sa. 04.07.26	11.00 Uhr	Eröffnung Abschiedsfest Sek-Schule Lan-büel
Fr. 10.07.26	19.30 Uhr	Platzkonzert Buchenloo

Sie erreichen den Musikverein Wil wie folgt:

info@mvwil.ch

www.mvwil.ch

Dorfstrasse 37

8196 Wil ZH

für den Musikverein Wil ZH
Franziska Benz, Präsidentin



MUSIKVEREIN WIL

Der Musikverein Wil ZH im zürcherischen Rafzerfeld
sucht per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung

ein:e Dirigent:in.

Wir sind ein im Dorf verankerter Verein mit 20
Mitgliedern und spielen in der 3. Stärkeklasse in
Harmoniebesetzung. Unser Probetag ist der Donnerstag.

Engagement, Fachkompetenz und Führungsqualität
zeichnen dich genau so aus wie Begeisterung für Musik
und Freude an einem vielseitigen Vereinsleben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Zögere nicht und
bewirb dich bei uns!

Musikverein Wil ZH, Dorfstrasse 37, 8196 Wil ZH
info@mvwil.ch. Auskunft bei Ruth Veit unter 079 604 50 62



■ ERZÄHLZEIT

Literarische Oase im besetzten Paris

Uwe Neumahr: Die Buchhandlung der Exilanten



Neumahr, Uwe © Christoph Mukherjee

Zwei Buchhändlerinnen im besetzten Paris: Adrienne Monnier und Sylvia Beach prägen mit ihren benachbarten Buchhandlungen »Shakespeare and Company« und »Das Haus der Bücherfreunde« über Jahrzehnte das literarische Leben der Stadt. Doch 1940 verändert sich alles. Aus der literarischen Oase wird ein Zufluchtsort für deutsch-jü-

dische Exilanten und bald ein Ort des Widerstands. Mit dem Einmarsch der Deutschen gerät selbst die Literatur in Gefahr. Uwe Neumahr erzählt dieses dramatische Kapitel als Geschichte großer Bücher, großer Bedrohung und einer Liebe zwischen zwei außergewöhnlichen Frauen.

Uwe Neumahr, promovierter Romanist und Germanist, arbeitet als Literaturagent und freier Autor. Er veröffentlichte Sachbücher zur italienischen Renaissance und zum spanischen Goldenen Zeitalter; »Das Schloss der Schriftsteller« wurde zum Spiegel-Bestseller und in mehrere Sprachen übersetzt. Neumahr lebt mit seiner Familie nahe München.

So 22.03.2026, 10.00 Uhr Kirche Buchberg, Apéro im Anschluss

■ MÄNNERRIEGE RÜDLINGEN:

Gemeinsam anpacken – in und neben der Turnhalle

Viele Hände, schnelles Ende! Getreu diesem Motto trafen sich am vergangenen Wochenende Mitglieder der Männerriege Rüdlingen zu einem Arbeitseinsatz der besonderen Art.

Da die MZH Rüdlingen noch im Bau ist und der Platz in Buchberg knapp war, haben wir in der Begegnungsstätte Rüdlingen ein gastfreundliches Trainings-Asyl gefunden. Als Dankeschön für das Gastrecht war es für uns Ehrensache, das Team der Begegnungsstätte zu unterstützen: Gemeinsam haben wir den Keller von Karton, Glas und Dosen befreit. Mit vereinten Kräften war die Arbeit im Nu erledigt – ein tolles Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft!

Mehr als nur Sport: Echte Gemeinschaft

Wer uns beim Aufräumen geholfen hat, weiss: Bei uns wird angepackt, aber auch gelacht. Wir sind mehr als nur ein Sportverein – wir sind eine Truppe, die zusammenhält. Unser Programm bietet für jeden etwas:

Jeden Montagabend (19:15 – 20:45 Uhr): Fitness-Mix aus Ausdauer und Kraft in der Begegnungsstätte, gefolgt von Volleyball, Basketball oder Tisch-Tennis. Der «After-Sport»: Ein gemütlicher Schwatz bei einem Erfrischungsgetränk gehört bei uns einfach dazu.

Echte Highlights: Ob unsere urige Waldhütten-GV mit der legendären Mutprobe für Neuturner, Velotouren durchs Weinland, Rhein-Abenteuer mit dem Weidling oder die geheimnisvolle Turnfahrt – bei uns ist das ganze Jahr etwas los.



Eine Truppe, die zusammenhält - Männerriege Rüdlingen

Lust, mal reinzuschauen?

Bist du neu im Dorf oder suchst du einen sportlichen Ausgleich mit Anschluss? Egal ob Power-Training oder geselliger Chlause-bummel – wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Komm einfach am Montag vor-

bei oder schreib uns eine E-Mail: ruedlingen.maennerriege@gmail.com

Deine Männerriege Rüdlingen

■ VERABSCHIEDUNG VON SUSANNE MÜLLER, LANDI-LADENLEITERIN

Landi-Ladenleiterin Susanne Müller geht in den Ruhestand

Gefühlt ganz Buchberg und Rüdlingen waren an diesem Samstag Mittag, den 21. Februar zur Verabschiedung von Susanne Müller in ihren wohlverdienten Ruhestand. Landi-Präsident Bruno Fehr würdigte 42 Jahre Arbeit der überall so beliebten Ladenleiterin für die Genossenschaft und stellte gleichzeitig ihre Nachfolgerin, Regina Gerber, vor. Alle Plätze waren besetzt im Foyer der Mehrzweckhalle Buchberg, zum Schluss gab es «Standing Ovation» für Susanne Müller, die die Landi als ihr 4. Kind bezeichnete und rund um die Uhr für ihre Kundinnen und Kunden da war.

Toni Saller



Von links: Sepp Müller, Regina Gerber, Susanne Müller, Bruno Fehr, Rafael Widler

Wissen einatmen – Kraft ausatmen

Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen unterstützt Menschen mit Atemwegserkrankungen mit alltagsnahen Angeboten. In unseren Kursen lernen Sie, besser zu atmen, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und können dabei soziale Kontakte aufbauen.

NEU Workshops zu den Themen Stress, Schlaf und Atmen: Praxisnahe, alltagstaugliche und einfache Übungen kombiniert mit den wichtigsten Fakten aus der Wissenschaft. Auch für Firmen und Institutionen buchbar.



«**Atmen & Bewegen**» in Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Schaffhausen

- » Verbesserung der Atmung mit einfachen, spielerischen Übungen
- » Lösen von Verspannungen und Blockaden
- » Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- » für Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen

«**Lungensportgruppe**» in Amriswil, Dussnang, Frauenfeld, Kreuzlingen

- » Kraft- und Ausdauertraining an modernen Fitness-Geräten
- » Betreuung durch erfahrene Physiotherapeutinnen und -therapeuten
- » Training von Stütz-, Bewegungs- und Atemmuskulatur sowie Herzkreislaufsystem
- » soziale Kontakte zu anderen Kursteilnehmenden
- » Sauerstoffversorgung vor Ort

«**Nikotinfrei-Beratung**» Mit unserer individuellen Beratung fällt der Weg in ein nikotinfreies Leben leichter. Auch als Gruppenkurs buchbar. Das Erstgespräch ist kostenlos.

«**Besser leben mit COPD**» Für Menschen mit chronischer Lungenerkrankung und Angehörige bieten wir das Gruppenangebot mit praktischen Tipps, Austausch und Unterstützung zur Selbsthilfe im Alltag.

Details, Termine und weitere Kurse finden Sie online.
Jetzt kostenlos ausprobieren und anmelden:



Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Lungenliga Thurgau-Schaffhausen
medien@lungenliga-tgsh.ch / www.lungenliga-tgsh.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch



Starke Tore. Starker Service.



Jetzt
renovieren
und Steuern
sparen

**I fehr
tech**

HÖRMANN

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

RE/MAX
Eglisau



Jetzt Marktwert Ihrer Immobilie
selbstständig ermitteln!

QR-Code scannen und bewerten!



RE/MAX Eglisau
Obergass 9
8193 Eglisau

info-eglisau@remax.ch
T 043 810 76 03
www.remax.ch/eglisau

Markus Kohler
Geschäftsführer
M 076 755 99 30

Region (ingesandt)

E-Bike Touren im Rafzerfeld

Entdecken Sie die wunderschöne Landschaft des Rafzerfelds ganz entspannt auf zwei Rädern! Unsere **monatlichen E-Bike-Touren** bieten die perfekte Gelegenheit, Natur, Bewegung und Geselligkeit miteinander zu verbinden. Egal ob Gelegenheitsfahrer oder regelmässiger E-Biker – bei uns steht **das genussvolle Fahren** im Vordergrund.

- » 14. Juni
- » 19. Juli
- » 9. August
- » 6. September (Tagestour)
- » 4. Oktober

Ablauf & Treffpunkt

- » Treffpunkt: 09:00 Uhr
- » Ort: Röbis Veloshop, Wil
- » Wir fahren in gemütlichem Tempo, geniessen die Umgebung und legen **Fotohalte sowie eine Kaffeepause** ein.
- » Die Rückkehr ist in der Regel zwischen **12:00 und 13:00 Uhr** (ausgenommen Tagestour).

Strecke

- » Asphaltierte Nebenstrassen
- » Unbefestigte Wald- und Naturstrassen
- » Landschaftlich reizvolle Routen rund ums Rafzerfeld

Voraussichtliche Termine 2026

- » 6. April (Ostermontag)
- » 3. Mai

Organisation & Hinweise

Tourguide & Information:

Erich Schreier

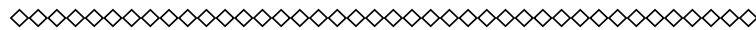
+41 79 782 15 08

e.schreier@gmx.net

- » Keine Anmeldung notwendig
- » Bei schlechtem Wetter findet keine Tour statt
- » Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen
- » **Mitnehmen:** Trinkflasche, Reserveschlauch und Pumpe

Gemeinsam unterwegs

Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis, die Freude am E-Bike-Fahren und das bewusste Geniessen unserer schönen Region. Kommen Sie vorbei, fahren Sie mit – wir freuen uns auf Sie!



Neue Gruppe für MTB Touren im Rafzerfeld

Neue Gruppe – Mitfahrer*innen gesucht!

Du fährst gerne Mountainbike und hast Lust auf gemeinsame Touren in der Natur?

Dann mach mit! Wir gründen eine **neue MTB-Gruppe** im Rafzerfeld und suchen **MTB-begeisterte Fahrerinnen und Fahrer**, die regelmässig dabei sein möchten.

Wann?

- » **1x pro Monat (kann auch öfters sein)**
- » **Jeweils am Mittwoch**

Touren

- » Wald- und Naturstrassen
- » Trails je nach Gruppenniveau
- » Angenehmes, dem Können der Teilnehmer angepasstes Tempo
- » Kurze Pausen zum Durchatmen und Geniessen
- » Keine Rennen – **Spass & Gemeinschaft stehen im Vordergrund**

Für wen?

- » MTB-Begeisterte aus der Region Rafzerfeld (Bio Biker oder E-MTB'ler)
- » Offen für neue Gesichter
- » Egal ob du regelmässig unterwegs oder (wieder) einsteigen möchtest

Gut zu wissen

- » Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben
- » Keine Anmeldung notwendig
- » Bei schlechtem Wetter findet keine Tour statt
- » Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen
- » **Mitnehmen:** Trinkflasche, Ersatzschlauch, Pumpe / Multitool
- » Helmpflicht

Kontakt & Infos

Erich Schreier

+41 79 782 15 08

e.schreier@gmx.net

Interesse?

Einfach mitfahren oder unverbindlich melden – wir freuen uns auf dich und die erste gemeinsame Ausfahrt!



Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

Starke Tore. Starker Service.




Jetzt renovieren und Steuern sparen



fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch



Keramische Wand- und Bodenbeläge
Cheminée & Kaminbau
8181 Höri, 8455 Rüdlingen
044 860 78 56
info@felixmeli.ch

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

**Hier fehlt Ihr Inserat!
Für nur 30.- sind Sie dabei.**



KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE


REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

MALERGESCHÄFT

RENÉ DICK GMBH
DORFSTRASSE 76
8454 BUCHBERG
TELEFON 079 236 46 27



+41 79 931 24 65 Severin Immobilien GmbH
info@severin-immobilien.ch Heike Severin
severin-immobilien.ch Förlibuckstrasse 4, 8454 Buchberg





VERKAUF, VERMIETUNG
UND VERWALTUNG
von Liegenschaften

- kostenlose Marktwertschätzung
- keine Marketingkosten beim Verkauf

SEIT 10 JAHREN

Vereine

LANDFRAUEN BUCHBERG



DONNERSTAG, 21. MAI 2026
KURS 1: 11.00–14.00 UHR KURS 2: 14.30–17.30 UHR
KURS 3: 18.15–21.15 UHR
KURSORT: BODENWEG 2, BUCHBERG

STEINKUNSTWERK

Möchtest du ein solches Kunstwerk aus Steinen für deinen Garten gestalten?
Du sammelst Steine, bohrst im Kurs Löcher und wählst eine Form aus. Zur Auswahl stehen **Herz**, **Flamme** und **Spirale**. Anschließend gestaltest du deine Form mit deinen Steinen.

Mitnehmen: Bitte ca. 140 Steine aus dem Bachbett mitbringen (Durchmesser 2–5 cm; flache Steine, aber auch solche mit „Bauch“). Ideal sind Steine aus der Thur. Bitte unbedingt angeschwemmte Steine sammeln nicht solche, die im Zuge der Renaturierung hingebracht wurden. Wer will, darf auch Schwemmholz für die Verzierung des Stiels sammeln.

Kursleitung: Verena Zimmermann,
www.herzzauber-zimmermann.ch



KURSKOSTEN:
FR. 70.- FÜR LANDFRAUENMITGLIEDER
FR. 85.- FÜR ALLE ANDEREN

Anmeldung:
Bis 3. April 2026



www.landfrauen-buchberg.ch
jacqueline.gyselegmx.ch
044 869 26 16



FREITAG, 22. MAI 2026
8.30–12.30 UHR
KURSORT: BODENWEG 2, BUCHBERG

PUSTEBLUMEN

Bei diesem kreativen Kurs kannst du zwei tolle Pusteb Blumen herstellen.
Die Pusteb Blumen sind etwas 120cm gross und werden deinen Garten wunderbar schmücken.

Kursleitung: Verena Zimmermann
www.herzzauber-zimmermann.ch



KURSKOSTEN:
FR. 80.- FÜR LANDFRAUENMITGLIEDER
FR. 95.- FÜR ALLE ANDEREN

Anmeldung:
Bis 3. April 2026



www.landfrauen-buchberg.ch
jacqueline.gyselegmx.ch
044 869 26 16

SENIorentURNER

Auf dem Foto sind fast alle Seniorenturner der Männerriege Buchberg-Rüdlingen.

Sie wollen möglichst beweglich und fit bleiben.

Deshalb besuchen sie das Turnen jeden Montag von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Halle in Buchberg.

Ursi Fehr bringt uns hervorragende Übungen mit Yoga und Pilates Elementen bei.

Es sind alle herzlich eingeladen zu einer Probelektion.

Es würde uns freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen.



■ DIE KOLUMNE VON ERNST LANDOLT

Fertig Landfrauenküche und Lauberhornabfahrt

Willi hat sich wieder aufgeregt. Gut, der Zürcher Mittfünfziger ärgert sich fast immer über irgend-etwas. Diesmal ist es die SRG-Halbierungsinitiative, die ihn auf die Palme bringt. «Jetzt wollen sie tatsächlich unser Schweizer Radio und Fernsehen halbieren. Das geht zu weit! Wir wollen doch keine halben Sachen. Deshalb muss man am 8. März «Nein» stimmen», polterte der Mann. So gar der Albert Rösti sage hier klar «Nein». Und Willi weiter: «Das ist einmal mehr eine völlig überflüssige Volksbefragung. Da muss man sich nicht wundern, wenn viele Leute die Schnauze voll haben von der Politik». Auch ihm selbst gingen solche unnötigen Volksabstimmungen langsam so richtig auf den Sack, schimpfte der Eigenheimbesitzer. Letzten Herbst hätten sie in der Stadt Zürich sogar über ein Verbot von

Laubbläsern abstimmen müssen. Diese seien nun tatsächlich verboten. Künftig blieben für das Laub in seinem Garten lediglich noch elektrische Geräte erlaubt – und das auch nur von Oktober bis Dezember. Jetzt müsse er seinen Benzinbläser abstossen. Zum Glück habe er in Schaffhausen bereits einen Käufer gefunden. «Nein, immer wieder diese Urnengänge! In der Schweiz wird die Demokratie total überstrapaziert», wettete Willi. Das Kurioseste sei für ihn gewesen, als wir über die Kuhhörner abstimmen mussten. Über die Hornkuh-Initiative, die staatliche Geldzahlungen für gehörnte Kühe zum Ziel hatte. Dieses Begehren sei vom Volk vernünftigerweise abgelehnt worden. «Horn-Prämien – so ein Schmarren!» Da könnte ja jeder kommen, meinte Willi missmutig. Okay, es gebe auch gute Abstimmungen.

Obwohl er erst Mitte 50 sei, habe er für die 13. AHV-Rente gestimmt – und – gewonnen! Er freue sich schon heute auf diesen Grufti-Bonus. Denn dann werde auch er die Musse haben, um schöne Fernsehsendungen zu geniessen. Willi's Augen funkelten vielsagend: Ob da aus seiner Fernsehvorfreude etwas werde, sei zwar gar nicht mehr so sicher. Und zwar eben wegen dieser SRG-Halbierungsinitiative. «Ein totaler Mumpitz», fluchte Willi. Wenn dieses halbschlaue Ding durchkomme, dann sei fertig lustig mit SRF. Dann sei fertig lustig mit Landfrauenküche und Lauberhornabfahrt, fertig mit Schwingen und Fussball am Schweizer Fernsehen. Fertig Hüttengeschichten; und Mona mittendrin sei dann draussen. Fertig Radio mit Rendez-vous, Echo der Zeit und Regionaljournal Zürich-Schaffhau-

sen. Und Radio Munot könne die Lichter auch gleich löschen. Vielleicht schreibe er noch einen Leserbrief, dass die Leute klar «Nein» stimmen sollen. Was will man da sagen? Wo Willi recht hat, hat er recht. Unsere SRG halbieren? Nein! Punkt!



Ernst Landolt war von 2010 bis 2020 Schaffhauser Regierungsrat. Seine Kolumne auf dieser Seite ist auch in den «Schaffhauser Nachrichten» erschienen.

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Gschichtezeit

Mittwoch, 4. März 2026, 14.30 bis 15.00 Uhr

Bilderbuchgeschichten und Geschichten mit dem Kamishibai für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren.

Im Gespräch mit... Thomas Koch

Dienstag, 17. März 2026, 19.00 Uhr

Der Eglisauer «Holzwurm», Antikschreiner, Wagner, Sammler und Unternehmer berichtet über seine Motivation und seine Leidenschaften. Ein Abend für Alle – Jung und Alt: Zum Zuhören – Mitdenken – Austauschen. Anschliessend Apéro.

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem SeniorenRat Eglisau.

Reim & Spiel mit Marlies Mertl

NEU am Freitag, 20. März 2026, 9.30 bis 10.00 Uhr

Verse, Fingerspiele und Lieder mit Bär Max für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung.

Zu diesem Termin dürfen die Kinder ihr Lieblingsstofftier mitbringen.

Grosse Kinderlesung: Rosi will zur Feuerwehr

Sonntag, 29. März 2026, 14.00 Uhr

Kinderlesung mit Evelyn Studerkopp für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen.

Lauscht der Geschichte der Kuh Rosi und probiert selber aus, wie es ist, bei der Feuerwehr zu sein!

Dauer der Lesung ca. 45-60 Minuten. Danach Zvieri, Büchertisch und Aktivitäten mit der Feuerwehr.



Jahresbericht 2025

Sie finden den Jahresbericht der Bibliothek Eglisau auf unserer Webseite unter «Aktuell» oder in der Bibliothek aufgelegt. Er gibt einen detaillierten Einblick in die Aufgaben, Veranstaltungen und Projekte, die die Bibliothek im Jahr 2025 beschäftigt haben, und enthält auch die Statistik 2025.

Weitere Informationen: www.bibliothek-eglisau.ch

■ STELLENANGEBOTE DER SCHULE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Wir sind zwei kleine Landgemeinden im Kanton Schaffhausen. Unsere Schulen sind in einem Zweckverband organisiert und umfassen einen Doppelkindergarten, eine Primarschule und eine Orientierungsschule. Die Gesamtschülerzahl vom Kindergarten bis zur Oberstufe beträgt ca. 180 Kinder und Jugendliche – übersichtlich, persönlich und beschaulich!

Per 01.08.2026 suchen wir für die Oberstufe je eine

Fachlehrperson Deutsch (7 L) und Französisch (5 L)

Fachlehrperson Sport Oberstufe / 6 Lektionen

Unsere Orientierungsschule umfasst insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler in 6 Klassen. Die ausgeschriebenen Lektionen betreffen die 1. Klasse der Sekundarschule (11 SuS) und der Realschule (7 SuS). Je 2 Deutschlektionen werden stufengetrennt an der Sekundar- und Realklasse erteilt, 3 Lektionen im ganzen Klassenverband (Real und Sek). Bei den Französischlektionen werden je 2 Lektionen stufengetrennt unterrichtet und 1 Lektion im ganzen Klassenverband.

Beachten Sie auch unsere Stellenausschreibung für 6 Lektionen Sportunterricht, selbstverständlich können diese beiden Vakanzstellen kombiniert werden. Zudem besteht die Möglichkeit bei einem grösseren Pensum einen Teil der Klassenlehrerfunktion zu übernehmen.

Unsere Schule zeichnet sich durch kleine Klassengrössen, eine moderne Infrastruktur und kurze Entscheidungswege aus. Profitieren Sie vom grossen Erfahrungsschatz des Lehrerteams, den Vorteilen der geleiteten Schule und den Annehmlichkeiten eines Schulsekretariats. BerufseinsteigerInnen werden selbstverständlich unterstützt.

Fragen oder weitere Auskünfte nötig? Wenden Sie sich jederzeit an die Schulleitung.

Zur Ergänzung unseres Teams am Kindergarten suchen wir per 01. August 2026 eine

Klassenlehrperson Kindergarten, Pensum 61%

Unsere Stellenbeschreibung

Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich 30 Schülerinnen und Schüler in zwei Kindergartenabteilungen unterrichtet werden. Dies entspricht damit etwa 15 Kinder pro Abteilung. Diese Stelle umfasst Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag, sowie den Donnerstagnachmittag.

Wir bieten Ihnen

- » Einen neuen, modernen Doppelkindergarten mit zeitgemässer Ausstattung und einem grossen Aussenbereich
- » Ein motiviertes Team mit gutem Arbeitsklima, sowie eine wertschätzende Behörde und Schulleitung
- » Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalem Personalrecht

Zur Ergänzung unseres Teams in der Primarschule suchen wir zudem per 01. August 2026 eine

Klassenlehrperson 4. Klasse, 70 – 100% Pensum

Sie unterrichten an der 4. Klasse der Primarschule als Klassenlehrperson im Teilpensum von 70 – 80% zusammen mit der ehemaligen Stelleninhaberin, welche mit einem kleinen Pensum aus dem Mutterschaftsurlaub zurückkehrt. Die Klasse besteht aus 14 Schülerinnen und Schülern. Unterstützt werden Sie dabei zusätzlich von unserer Heilpädagogin.

Das Lehrerteam an der PS setzt sich aus 11 Lehrpersonen zusammen, dies inklusive Heilpädagoginnen (integrative Schulform), DaZ Lehrperson und Fachlehrpersonen. Unterstützend werden Klassenassistenten eingesetzt. Unsere Schule zeichnet sich durch einen familiären Rahmen, eine moderne Infrastruktur und kurze Entscheidungswege aus.

Dieses Pensum kann zusätzlich mit 6 Lektionen Sport an der Oberstufe zu einer 100% Anstellung ergänzt werden.

Profitieren Sie vom grossen Erfahrungsschatz des Lehrerteams, den Vorteilen der geleiteten Schule und den Annehmlichkeiten eines Schulsekretariats. BerufseinsteigerInnen werden selbstverständlich unterstützt.

Fragen oder weitere Auskünfte nötig? Wenden Sie sich jederzeit an die Schulleitung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Sie sich an unserer kleinen und feinen Dorfschule engagieren und eine dieser Aufgaben anpacken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail.

Schulen Rüdlingen-Buchberg
Schulleitung, Herr Peter Hauser
Chapfstr. 1, 8455 Rüdlingen leitung@schulenrb.ch
044 867 41 71, 079 207 88 59

Sneesportlager der Primarschule in Bergün

Montag, 26. Januar 2026:

Heute sind wir mit dem Car nach Bergün gefahren. Die Fahrt war unterhaltsam, wenn auch lang, und die Sonne schien uns ins Gesicht. Im Lagerhaus brachten wir unser Gepäck in die Zimmer und genossen unseren mitgebrachten Zmittag. Danach ging es direkt auf die Piste. Leider war zu wenig Schnee vorhanden, sodass wir nur die Talabfahrt nutzen konnten, die jedoch mit vielen Schanzen ausgestattet war. Einige Kinder versuchten sich am Anfängerhügel. Zum Abendessen gab es köstliche Älplermagronen mit Apfelmus, Zwiebeln und Salat. Später haben wir in Gruppen verschiedene Spiele gespielt.

Dienstag, 27. Januar 2026:

Manche Kinder waren schon früh wach, obwohl sie am Vorabend erst spät eingeschlafen sind. Mit viel Vorfreude genossen wir ein leckeres Frühstück. Die Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer waren die Ersten, die auf die frisch präparierte Piste durften. Diejenigen, die nicht Ski fuhren, gingen schlitteln auf der aufregenden Schlittenbahn. Mit voller Geschwindigkeit rasten wir um die Kurven – manche von uns konnten nicht rechtzeitig bremsen, und schon passierte es: Wir lande-

Schule

ten unsanft im Schnee. Zum Glück gab es keine grossen Verletzungen. Zurück im Lagerhaus hatten wir grossen Hunger und vertilgten alle Pizzen restlos. Am Abend schauten einige von uns Ice Age 4, während andere verschiedene Spiele spielten. Müde fielen wir ins Bett und schliefen schnell ein.

Mittwoch, 28. Januar 2026:

Heute mussten wir etwas früher aufstehen, da ein Ausflug nach Davos aufs Rinerhorn geplant war. Dort verbrachten wir den Vormittag mit viel Skifahren, und am Nachmittag zeigte sich die Sonne. Zum Mittagessen gab es im Restaurant Chicken Nuggets mit Pommes. Zurück im Lager durften wir am Nachmittag schliesslich noch drei Nachzügler begrüßen. Am Abend gab es eine herzhafte Lasagne. Die 5. und 6. Klasse sah sich den Film Cool Runnings an, während die 3. und 4. Klasse einen lustigen Spieleabend verbrachte.

Donnerstag, 29. Januar 2026:

In der Nacht hatte es geschneit! Über die frischen Neuschneepisten freuten wir uns sehr. Einige blieben in Bergün, während die Mehrheit erneut nach Davos fuhr. Der Tiefschnee machte viel Spass, obwohl einige kurz stecken blieben – das tat der Stimmung keinen Abbruch. Zum Abendessen gab es fantastische Burger. Danach packten wir unser Gepäck und zogen uns schick an für die Abschlussdisco im Lagerhaus. Wir haben viel getanzt, gesungen und gelacht – dazu gab es einige erfrischende Drinks. Anschliessend ging es flott ins Bett, da am nächsten Morgen frühes Aufstehen angesagt war.

Freitag, 30. Januar 2026:

Der letzte Tag startete früh: Bereits um 6:30 Uhr wurden wir geweckt und zogen unsere Skikleider an. Nach dem Frühstück packten wir alles fertig, putzten die Zimmer und brachten unser Gepäck nach draussen. Um 9 Uhr genossen wir ein letztes Mal die frischen Pisten und gönnten uns eine heisse Schokolade, bevor es wieder zurück nach Rüdlingen ging. Zwei Kinder verabschiedeten sich bereits beim Heidiland, der Rest kam wohlbehalten zuhause an.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für diese wundervolle Lagerwoche – für die vergnüglichen Stunden, das köstliche Essen und die grossartigen Erlebnisse auf der Piste. Besonders danken wir dem Leitungsteam für die tolle Organisation, dem Küchenteam für die leckeren Mahlzeiten sowie den Eltern für ihre grosszügigen Stärkungen zwischendurch.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Kinder, deren Energie das Lager zum Leben erweckt hat. Das Leiterteam blickt dankbar zurück auf ein gelungenes Skilager voller Spass, Fortschritte auf Ski und Snowboard sowie gemeinsamen Spielen und Basteln – eine Woche in bester Erinnerung!

Text und Bild: Leiterteam



Schneesportlager in Bergün - Bild zvg

Kirche

■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Eucharistiefeier an den Wochenenden:

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «Forum» oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Mittwoch, um 19 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 19.00 Uhr, in Rafz (ausgenommen: 20./27. März)

Besondere Gottesdienste:

Fr	6. März	19.30	Ökum. Weltgebetstag. Herzliche Einladung zur ökumenischen Feier in der ref. Kirche Eglisau
So	8. März	10.30	Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit / Suppen-sonntag, in der ref. Kirche Buchberg
Sa	14. März	18.00	Ökum. Weltgebetstag in der kath. Kirche Rafz. Freuen Sie sich auf bewegende Geschichten und die mitreissenden Rhythmen des Les Messagers Chors der ERFZ. Im Anschluss geniessen wir einen nigerianischen Imbiss.
Sa	21. März	18.00	Eucharistiefeier mit Beteiligung der Kinder der 4. Klasse in Rafz. Es spielt die Jugendband unter der Leitung von Janez Kyrat.
So	22. März	10.00	Eucharistiefeier, Patrozinium St. Josef in Glattfelden mit anschl. Apéro. Mitwirkung des ökum. Kirchenchors unter der Leitung von Fadri Ruedlinger.
		11.00	Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen im Pfarreizentrum Eglisau
Mi	25. März	17.30	Schülergottesdienst der 5. Klasse (Wortgottesdienst) in Glattfelden.
Fr	27. März	18.15	Eucharistiefeier, Lobpreis mit Pfarrer Stephan Schmidt in Eglisau. Mitgestaltet vom Team der Erneuerung aus dem Geist Gottes. Anschl. Apéro.

Palmsonntag

29. März 10.00 Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten / Palmsegnung in Rafz. Anschliessend Pfarr-eiratswahl und Heimosterkerzenverkauf.

Veranstaltungen:

Generalversammlung Kath. Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzfeld

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Der Pfarreibus fährt. Bitte melden Sie sich bei Kamila Puchalska, Tel. 076 519 40 85.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 14. März, 9.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

In unserer Pfarrei wird einmal monatlich für Familien mit Kleinkindern im Alter von einem Monat bis sieben Jahren ein abwechslungsreich gestalteter Morgen mit Frühstück, Singen, Bibelgeschichten und Gebeten angeboten. Schauen Sie doch vorbei!

Informationsveranstaltung Griechenlandreise

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Pater Francis informiert über die geplante Griechenlandreise v. 5. -14. Oktober

Sind Sie interessiert? Schauen Sie doch vorbei!

Ökum. Seniorenanlass

Donnerstag, 19. März, 14.00 -16.00 Uhr, im Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden

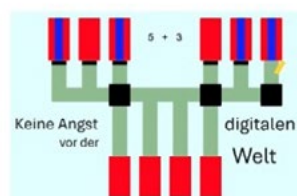
Wir freuen uns, Sie zum interessanten Präventionsanlass der Kantons-polizei Zürich «Wie Betrüger Senioren um Ihr Geld bringen» begrüessen zu dürfen. Herr Marcel Graf von der Kapo Zürich wird Sie über Internet-/Telefonbetrug informieren.

Details und weitere Angaben finden Sie im Forum+ oder auf der Home-page www.glegra.ch

Nr. 15 Keine Angst vor der digitalen Welt

Im ersten Teil des Kursabends erhalten Sie einen Vortrag zu Themen wie Hardware, Software, Internet (Geschichte, Funktionsweise, Suchsysteme, Wikipedia, Sicherheit, Cookies ...), Apps für den Alltag (Nötige und Unterhaltung), Betrügereien via Mail, Social Media etc.. Die zweite Hälfte des Kursabends ist offen für Diskussionen und Lösungen aktueller Fragen und Probleme der Teilnehmer/-innen.

Leitung:	Toni Saller 30 Jahre Informatik / lic. Phil. I
Ort:	Rafz, Schulhaus Schalmenacker, Tannewäg 12, kleiner Singsaal
Datum:	Freitag, 10./17.04., 08./22./29.05.2026
Zeit:	19:00 - 20:30
Kursgeld:	CHF 110.00



Anmeldung bitte via Erwachsenenbildung Rafz!

Kirche

■ REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN



Brotverkauf jeden Freitag noch bis am 27. März

Füchslitube, Dorfstrasse 61 in Buchberg ab 13.30 Uhr (Brot aus dem Holzofen und Zopf)

Grosi's Bachschtube, Dorfstrasse 3 in Rüdlingen auf Vorbestellung bis am Mittwoch (www.grosibachtschtube.ch, 044 867 30 84)

An beiden Orten können Sie feines Brot einkaufen. Von jedem Brot gehen 50 Rappen an die Brot für alle-/Fastenopferaktion.



Ökumenischer Suppesonntag. Sonntag, 8. März um 11.00 Uhr

Wer zu diesem **Gottesdienst** kommt, wird herausgefordert. Wir schicken ihn auf einen Parcours und er muss seine Sinne dazu gebrauchen. Wer dann nach dem Gottesdienst und dem Suppezmittag heimgeht, erhält eine Aufgabe. Und das alles zum Thema Saatgut. Kommen Sie trotzdem?

Nach dem Gottesdienst gibt es **Suppezmittag** und Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Suppesonntags geht an die Brot für alle-Aktion.



Rosenverkauf, Samstag. 14. März ab 8.00 Uhr

Vor dem Volg in Buchberg verkaufen wir Rosen. Jeder **Fünfliber** kommt vollumfänglich der Aktion zugute.



Gospelgottesdienst mit Rainbowchor und Pop up Chor

Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr

Wir haben gleich zwei Chöre in unserem Gottesdienst: Der Rainbowchor singt in bewährter und begeisternder Manier und der Kinder- und Jugendchor Pop-Up unter der Leitung von Rahel Vollenweider setzt der Veranstaltung dasjenige Tüpfelchen auf, das uns nachher sagen lässt: Zum Glück sind wir dabei gewesen! Wetten? Anschliessend Apéro!



Schätzen Sie kreatives und selbständiges Arbeiten?

Wollten Sie schon immer «etwas mit Menschen» machen?

Suchen Sie eine sinnstiftende Tätigkeit in einem offenen und herzlichen Gemeindeumfeld?

Sind Sie interessiert an einem zeitgemässen Nebenverdienst?

**Wir suchen Verstärkung für unser Mesmerinnen-Team:
ZWEI FÜR EINEN ODER EINE:R FÜR ALLES**

**per 1. April 2026 oder nach Vereinbarung
eine Mesmerin/ einen Mesmer
Arbeitspensum ca. 15 - 20%**

Wichtig für uns:

- Sie haben eine positive Einstellung gegenüber der evangelisch-reformierten Kirche.
- Sie engagieren sich gerne als Gastgeberin oder Gastgeber in unserer Kirche
- Sie arbeiten konstruktiv und mit Freude in einem Team zusammen.
- Unregelmässige Arbeitszeiten, auch sonntags und an Feiertagen machen Ihnen nichts aus.
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten und technische Einrichtungen bereiten Ihnen keine schlaflosen Nächte.

Wichtig für Sie:

- Wir bieten Ihnen einen breiten Aufgabenbereich mit viel Gestaltungsfreiraum und Eigenverantwortung.
- Sie begleiten Gottesdienste, kirchliche Anlässe oder Konzerte und fungieren als wichtige Ansprechpersonen für Gemeindemitglieder und Gäste.
- Sie werden sorgfältig eingearbeitet und von einem motivierten, herzlichen Team unterstützt.
- Die zeitgemässe Entlohnung entspricht den Richtlinien der Schaffhauser Kantonalkirche.

**per 1. April 2026 oder nach Vereinbarung
einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin
hauswirtschaftliche Aufgaben und Reinigung
Arbeitspensum ca. 22 Std/Monat**

Wichtig für uns:

- Sie engagieren sich gerne eigenverantwortlich für die regelmässig anfallenden Reinigungsarbeiten in unseren kirchlichen Räumen.
- Die Arbeitseinsätze planen Sie selbständig und abgestimmt auf den Bedarf.
- Sie arbeiten konstruktiv und mit Freude in einem Team zusammen.
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten und technische Einrichtungen bereiten Ihnen keine schlaflosen Nächte.

Wichtig für Sie:

- Wir bieten Ihnen einen Aufgabenbereich mit viel Eigenverantwortung.
- Sie werden sorgfältig eingearbeitet und von einem motivierten, herzlichen Team unterstützt.
- Die zeitgemässe Entlohnung entspricht den Richtlinien der Schaffhauser Kantonalkirche.

Unsicher? Möchten Sie mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei Joachim Anliker, 076 583 53 35, joachim.anliker@ref-sh.ch

Angesprochen und bereit für den nächsten Schritt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen, Pfarramt, Dorfstrasse 2, 8454 Buchberg
oder per Mail an unsere Präsidentin Yvonne Fehr, yvonne.fehr@ref-sh.ch



LINDENHOF
BUCHBERG

AB APRIL 2026 IST UNSERE BESENBEIZ WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

WIR FREUEN UNS SEHR AUF IHREN BESUCH!
MANUELA & DOMINIK UND DAS LINDENHOF-TEAM

BESENBEIZ • HOFLADEN
KULTUR BIM BUUR
LANDWIRTSCHAFT • LOHNDARBEITEN
SOLARENERGIE • WEINBAU

Dominik & Manuela Simmler
Lindenhof • 8454 Buchberg
+41 44 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch



LIEGENSCHAFTEN
BEWIRTSCHAFTEN • VERKAUFEN

044 879 19 00 • a-m.ch




Toni Food
CATERING SERVICE

TEL: +41 79 436 00 02 INFO@TONIFOOD.CH

WISCHNIEWSKI



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, 8197 Rafz
Tel. 044 869 33 40
Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch




Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekztop.ch

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



ENGEL & VÖLKERS




Besuchen Sie uns online

Anita Fehr

Ihre lokale Immobilienexpertin für Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen, Rafzerfeld, Buchberg und Rüdlingen.

„Ich gehe die Extrameile für Ihren erfolgreichen Abschluss.“

BÜLACH
043 500 38 33 | engelvoelkers.com/buelach



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Professionelle Audio-, Video- und Digital-Signage-Lösungen

Für beeindruckende Bilder, klaren Sound und moderne Kommunikation.

Digital Signage | LED-Wände | Displays | AV-Systeme | Videokonferenz
Lösungen | Web Design | ICT Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 044 515 23 17



100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT | Garage Sigrist AG

TAMOIL TAMOIL

Garage Sigrist AG

SUZUKI SARIS AUTO



HYUNDAI

VATERLAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft...

Der Neubau ist in Arbeit
2026 ziehen wir um...



Wir ziehen um
Gewerbestrasse 10

ab 2026

ACHTU
WIR ZIEHEN UM

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95



SchmiedeRey
Goldschmiedeatelier

Michael Rey
Rüdlingen
079 669 42 57
www.schmiederey.ch



WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Fabrikation
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich
8057 Zürich
T: 044 312 66 90

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlfühl - Preisen!



maler-spuehler.ch
Werte erhalten



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER AG
maler-spuehler.ch

MANZ
S C H R E I N E R E I

Schreinerei Manz GmbH
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen

Andreas Manz
Telefon 078 898 13 25
info@schreinereimanz.ch
www.schreinereimanz.ch

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	04.-06.03.26	Häckselaktion Buchberg	
Do.	05. + 19.03.26 14h	Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit «Rüedlinge läbt gemeinsam»	Kulturraum Rebstock, Rüdlingen
Fr.	06.-08.03.26	Treberwurst und Wein	Risi, Buchberg
Sa.	07.03.26	UHT Dörferturnier	
So.	08.03.26	Eidg. und kantonale Abstimmung / Gemeinderatswahl in Rüdlingen	
So.	08.03.26 11h	Suppesunntigsgottesdienst	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	14.03.26 ab 8h	Rosenverkauf Brot für alle	vor dem Volg
Fr. + Sa.	20.+21.03.26	Männerchorchränzli	MZH Buchberg
So.	22.03.26 10h	Erzählzeit Lesung mit Uwe Neumahr. Im Anschluss Apéro	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	22.03.26 17h	Gospelgottesdienst mit dem Rainbowchor, unterstützt vom Pop Up-Chor	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	26.03.26	Häckselaktion Rüdlingen	
Do.	02.04.26 09.00-10.30h	1. Kaffee am Morgen	Kulturraum Rebstock, Rüdlingen
Sa.	11.04.26	Papiersammlung Buchberg	
Do.	16.04.26	Häckselaktion Buchberg	
Fr.	17.04.26	geplante Eröffnung der neuen Sporthalle Chapf	
Sa.	18.04.26 ab 17h	1. Brunnen-Treffen	Sternen-Brunnen Rüdlingen
Sa.	18.04.26 11.30h	Jassturnier	MZH Buchberg
Mi.	22.04.26 19h	4. Filmabend im Rebstock mit «Columbo»	Rebstock Rüdlingen
Save the Date			
	25.04.-02.05.26	Bring- und Hol-Woche	Bodenweg 6, Buchberg
Do.	07.05.26	GV Spitex Buchberg-Rüdlingen	
Sa.	09.05.26 11-16h	Flohmi Rüdlingen mit kleiner Festwirtschaft	
So.	10.05.26	Muttertagsgottesdienst unter Mitwirkung des Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi	27.05.26	Kasperlitheater	Gemeindehaus Buchberg
Di.	16.06.26 17-18h	Sonderabfall-Sammlung	Entsorgungsgebäude Rüdlingen
Fr..	03.07.26	Kriminacht	Risi, Buchberg
Sa.	04.07.26	Fyyrabigkonzert des Männerchor Buchberg zusammen mit dem Musikverein Glattfelden	
Sa.	22.08.26	Eröffnung Kugelbahn	Hurbig, Buchberg

Korrespondenten gesucht!

Hast du eine gute Nase für News in Buchberg und Rüdlingen? Unser Redaktionsteam braucht Unterstützung durch 1–2 freie Mitarbeitende. Du berichtest über lokales Zeitgeschehen und bringst eigene Ideen ein.

Wir bieten: Ein spannendes Hobby, Mitsprache bei den Themen und ein (kleines) Honorar nach Vereinbarung. Wir freuen uns, dich kennenzulernen. Weitere Auskünfte: Karin Lüthi, +41 76 587 43 67 oder redaktion@buchberg.ch

